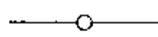


Üb
verbr
Üb

LEGENDE DER PLANUNTERLAGE



vorhandene Bebauung



Flurstücksgrenze mit abgemarktem Grenzpunkt

PLANZEICHENERKLÄRUNG

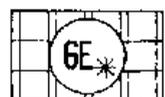
ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
GEMÄSS DER PLANZEICHENERKLÄRUNG VOM 18.12.1990

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB und §§ 1 bis 11 BauNVO)



Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)



Eingeschränktes Gewerbegebiet
(§ 8 BauNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 BauNVO)

1.6

Geschoßflächenzahl

0,8

Grundflächenzahl

II

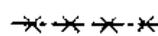
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und §§ 22 und 23 BauNVO)

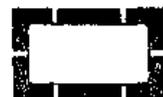


Baugrenze



Baugrenze aufgehoben

15. SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungs-
bereichs des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs.7 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
der 4. Änderung des Bebauungsplanes
(§ 9 Abs.7 BauGB)



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung,
z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung
des Masses der Nutzung innerhalb
eines Baugebietes
(z.B. § 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)

Textliche Festsetzungen

1. In dem eingeschränkten Gewerbegebiet (GE 1) dürfen die Lärm-Immissionsrichtwerte für Mischgebiete - 60 dB (A) tagsüber und 45 dB (A) nachts - nicht überschritten werden.
Als Nachtzeit gilt die Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr.
2. Oberflächen- und Abwässer aus dem Baugebiet dürfen den Straßenanlagen der L 547 und K 428 weder mittelbar noch unmittelbar zugeleitet werden.
3. Die Lagerung von Baumaterial jeder Art im Bereich der Straßenanlagen der L 547 und K 428 ist nicht gestattet.
4. Ein- und Ausfahrten vom Baugebiet zu den Straßenanlagen der L 547 und K 428 sind unzulässig.
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB)